

Festschrift

INTERNATIONALES CHOR KONZERT

EUROPA - KANTATE
Uraufführung
Musik baut goldene Brücken



INTERNATIONALES CHOR-KONZERT 1993

MUSIK BAUT GOLDENE BRÜCKEN

Europa - Kantate

Einde Auftragkomposition der Stadt Herne

Komposition: Gerhard Rabe
Text: Luise Heinz

Freiheit gibt Seelen Schwingen,
zu schweben ins Weltenall.
Frieden läßt Herzen erklingen,
zu singen überall.
Reißt alle Mauern nieder!
Öffnet das Eiserne Tor.
Europa in Freiheit und Frieden,
Europa erklingt es im Chor.

Ihr Völker der Berge und Meere
Ihr Völker an Erdengütern reich.
Baut goldene Brücken der Freundschaft,
der Feindschaft setzt einen Deich.

Reicht einander die Hände
in Freundschaft und Harmonie.
Im Herzen seid stets verbunden
im Geist der Europa-Idee.

Freiheit erfreuet die Herzen
Freiheit stimmt fröhlich und frei.
Frieden löst Ängste und Schmerzen
Frieden auf Erden doch sei!

in Auftrag des NCB und
als Vizepräsident des Sgb. New
manie herzlichsten Grüße

Hilfich Bündelicher

13.05.1993
A. P. K. P. P.

Musik baut goldene Brücken,
Musik öffnet Tür und Tor.
Musik baut goldene Brücken,
Musik öffnet Herzen und Ohr.

Europa in Freiheit und Frieden
Europa erklingt es im Chor!

Mit tiefstem Dank für den
schönen Charakter!

Danke schön! Dajmer Gud
T. Wolskaja
s. Belgorod
Chor "Gortransmasch"

13.05.93
13.05.93

Bridges in...

2. Beszopog. 13.05.1993
2. Ikon...
2014

*Fu. Herzliher
Zerbüchlein
zur Dny*

GERHARD RABE

Musik baut goldene Brücken

Europa-Kantate auf einen Text von

LUISE HEINZ

I. Reißt alle Mauern nieder

Handwritten musical score for the first movement. It consists of four staves. The first three staves are in treble clef, and the fourth is in bass clef. The music is in 2/4 time and features a melody with lyrics. The lyrics are: "Frei-heit gibt See - len Schwim - gen".

Frei-heit gibt See - len Schwim - gen —

Freiheit gibt See - len Schwim - gen —

Frei-heit gibt See - len Schwim - gen —

Frei heit gibt See - len Schwim - gen —

*With Dank an meine Textwrt
The flood Park*

INTERNATIONALE CHORBEGEGNUNG 1993

Mit Chören aus den Partnerstädten
der Stadt Herne

Schirmherr:

Willi Pohlmann
Oberbürgermeister der Stadt Herne

Trägerschaft:

Frauenchor Wanne-Eickel 1953
Stadt Herne

Gefördert:

von der Stadt Herne,
von Instituten und Sponsoren,
(siehe Ehrenblatt)
durch Eigenleistung des
Frauenchores Wanne-Eickel 1953

Initiatorin und Leitung:

Luise Heinz
Präsidentin des Frauenchores
Wanne-Eickel 1953

Planungsausschuß:

Vorstand Frauenchor Wanne-Eickel 1953
Kulturdezernenten der Stadt Herne

Musikalische Leitung:

Ulrich Jung
Musikdirektor FDB
Mülheim a.d. Ruhr

Informations-Büro:

Kulturzentrum Herne 1 - Stadtmitte -
Berliner Platz 11

Geöffnet:

7. Mai 1993 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
8. Mai 1993 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr





GRÜBWORT

Im Mai dieses Jahres, erstmals in der Stadtgeschichte, werden Chöre aus allen Partnerstädten unserer Stadt zu Gast in Herne sein.

Eindrucksvoller kann der Gedanke der Städtepartnerschaft wohl kaum seinen Ausdruck finden, gerade in der Zeit des sich annähernden und zusammenwachsenden Europas.

Dieses außergewöhnliche Zusammentreffen im Mai ist daher nicht allein unter dem kulturell-musischen Aspekt sehr bedeutsam, sondern trägt darüber hinaus dem europäischen Gedanken Rechnung, als Ereignis, das den Gedanken der Völkerverständigung einmal mehr Gestalt annehmen läßt.

So lautet denn auch das Motto dieses "Internationalen Chorfestes" - gemäß der eigens für diese Begegnung geschaffenen "Europa-Kantate": "Musik baut goldene Brücken".

Ich danke an dieser Stelle insbesondere der Präsidentin des Frauenchores Wanne-Eickel 1953, Frau Luise Heinz, die durch ihre Idee und ihre Tatkraft als eigentliche Initiatorin dieser Chorbegegnung zwischen Hénin-Beaumont, Wakefield, Lutherstadt Eisleben, Konin, Belgorod und Herne anzusehen ist. Der Gedanke, anlässlich des 40jährigen Bestehens des Frauenchores Wanne-Eickel, Chöre der Partnerstädte einzuladen,

wurde bald durch Engagement und außergewöhnliche Eigenleistung des Chores Realität.

Die Chorbegegnung, in deren Mittelpunkt das Konzert am 8. Mai 1993 im Kulturzentrum unserer Stadt steht, wird ein weiterer gewichtiger Beitrag sein, die partnerschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen der Partnerstädte untereinander zu fördern und zu intensivieren, ganz im Sinne der Partnerschaftsfamilie.

Städtepartnerschaften werden bekanntlich erst durch die Beziehungsvielfalt zwischen den Menschen mit Leben erfüllt. Das Bekanntwerden mit Lebensweise und Kultur der Partner als Spiegelbild ihrer Wesensart, ihres Seins, leistet hierzu einen unverzichtbaren Beitrag.

So dürfen wir uns in diesen Tagen auf eine in vielerlei Hinsicht herausragende kulturelle Begegnung, einen musikalischen Hochgenuß freuen, ein Bekanntwerden mit traditionellem und zeitgenössischem Liedgut unserer Partnerstädte.

Als Schirmherr der "Internationalen Chorbegegnung" spreche ich allen an der Organisation Beteiligten meinen Dank und meine Anerkennung aus.

Ich heiße die Gäste aus unseren Partnerstädten in Herne auf das herzlichste willkommen und wünsche allen Mitwirkenden, Besucherinnen und Besuchern des Konzertes einen unvergeßlichen Abend.



Ich wünsche und erhoffe mir, daß diese Begegnung dazu beitragen wird, das Band der Freundschaft zwischen den Bürgerinnen und Bürgern unserer Städte weiterhin zu festigen.

Willi Pohlmann

VILLE DE HERNE

Le maire

mots de bienvenue

Pour la première fois dans l'histoire de notre ville, cette année, en mai, des choeurs venant de toutes les villes jumelées avec la nôtre seront nos hôtes à Herne.

C'est précisément en ce moment où se constitue une Europe en plein devenir que l'idée du jumelage des villes ne pourra trouver d'expression plus significative.

Ainsi cette rencontre exceptionnelle, en mai, n'est pas seulement importante du point de vue musical et culturel, mais souligne de plus l'idée européenne en tant qu'événement qui permet de donner de plus en plus de substance à l'idée du rapprochement des peuples.

C'est ainsi que nous avons donné à cette "Fête Internationale des Choieurs" - selon la cantate européenne, créée expressément pour cette rencontre - la devise suivante: "La musique bâtitseuse de ponts d'or".

Je remercie, ici, tout particulièrement la Présidente du Choeur de femmes de Wanne-Eickel, créé en 1953, Madame Luise Heinz, qui par ses idées et son dynamisme personnel est la véritable initiatrice de cette rencontre des choeurs entre Hénin-Beaumont, Wakefield,

la ville de Luther, Eisleben, Konin, Belgorod et Herne. L'idée d'inviter les choeurs des villes jumelées avec la nôtre, à l'occasion du 40^e anniversaire de la fondation du Choeur de femmes de Wanne-Eickel, devint très vite réalité grâce à l'engagement et au travail personnel extraordinaire accompli par le choeur.

La rencontre des choeurs, dont le point culminant sera le concert du 8 mai 1993, qui aura lieu à la Maison de la Culture de notre ville de Herne, marquera une nouvelle et importante contribution apportée au renforcement et à l'intensification des relations amicales et partenaires des villes jumelées, tout à fait dans le sens d'une rencontre familiale.

Il est un fait bien connu que les jumelages entre les villes ne deviennent vivants que par la diversité des relations entre les hommes. Le fait de prendre connaissance du mode de vie et de la culture des partenaires comme miroir de leur nature et de leur essence apporte une contribution à laquelle on ne peut renoncer.

C'est ainsi que, pendant ces quelques jours, nous pouvons nous réjouir d'une

rencontre culturelle exceptionnelle à bien des points de vue, d'un délice musical unique, d'une prise de connaissance avec le patrimoine musical traditionnel et contemporain des villes jumelées avec la nôtre.

J'exprime à tous ceux qui ont pris part à l'organisation de cette "Rencontre Internationale des Choeurs", placée sous mon patronage, mes remerciements et ma gratitude.

Je souhaite de tout coeur la bienvenue aux hôtes des villes jumelées avec notre ville de Herne, et je souhaite à tous ceux qui ont pris part à l'organisation ainsi qu'aux auditrices et auditeurs de ce concert une soirée inoubliable.

Je souhaite et j'espère que cette rencontre va contribuer à renforcer les liens d'amitié entre les concitoyennes et concitoyens de nos villes.

Greeting

This year in May, for the first time in the history of our town, choirs from all our twin towns will be guests in Herne.

The idea of twinship can hardly be expressed in a more impressive way, especially today when the countries of Europe come and grow together.

This extraordinary encounter in May is not only very important as far as the cultural aspect is concerned, but, in addition, takes into account the European idea as an event that promotes international understanding once more.

Thus, the motto of this "International Festival of Choirs" has been chosen in accordance with the "Cantata of Europe" which was composed and texted expressly for this meeting: "Music builds golden bridges".

On this occasion, I should like to express my sincere thanks to Mrs. Luise Heinz, president of the Frauenchor Wanne-Eickel 1953, who is, with her energy and creative involvement, the very initiator of this encounter of choirs from Hénin-Beaumont, Wakefield, Lutherstadt Eisleben, Konin, Belgorod and Herne. The idea to invite choirs from the twin towns on behalf of the 40th anniversary of the Frauenchor Wanne-Eickel was soon put into reality as a consequence of the choir's involvement and hard work.

The meeting of choirs with its chief concert in our Cultural Centre on May 8th, 1993, will be another important step to promote and intensify the friendly relationships between the twin towns, and this is within the contact of township-families.

Twinships are, as we all know, brought to life by the various contacts between people. Getting to know the way of life and the culture of people reflecting their characters, their being, contributes to this purpose in an indispensable way.

Thus, we are looking forward to an outstanding cultural event, to a special musical treat and to getting to know traditional and contemporary songs of our twin towns.

As patron of this "International Meeting of Choirs", I express my thanks and appreciation to all of them who have been involved in its organization.

I should like to sincerely welcome all guests in Herne and wish all the participants and the audience of this concert an unforgettable evening.

I do wish and hope that this encounter will intensify even more the bonds of friendship between the citizens of our towns.

SŁOWO POWITALNE

W maju tego roku, po raz pierwszy w historii naszego miasta, gośćmi w Herne będą chóry ze wszystkich naszych partnerskich miast.

Bardziej pełniejszego wyrażenia idei partnerstwa miast nie można sobie życzyć, zwłaszcza w czasie zbliżania i wspólnego wzrastania Europy.

To wyjątkowe spotkanie w maju ma więc nie tylko duże znaczenie pod względem kulturalno-muzycznym, ale ponadto jest ono wkładem w myśl europejską jako wydarzenie, które pozwala ideom zrozumienia między narodami przybrać zupełnie nową postać.

Tak brzmi również motto tego "Międzynarodowego święta chórów" - odpowiednio do jedynej dla tego spotkania stworzonej "Europa-Kantaty": Muzyka buduje złote mosty.

Dziękuję w tym miejscu szczególnie przewodniczącej żeńskiego chóru Wanne-Eickel 1953, pani Luise Heinz, która poprzez jej idee i jej siłę działania jest właściwą inicjatorką tego spotkania chórów pomiędzy Henin-Beaumont, Wakefield, Lutherstadt Eisleben, Konin, Bělgorod i Herne. Ta idea, w związku z 40-leciem istnienia żeńskiego chóru Wanne-Eickel, zaproszenia chórów partnerskich miast, stała się wkrótce, poprzez zaangażowanie i wyjątkowe samodiałanie chóru, rzeczywistością.

Spotkanie chórów, którego głównym

punktem jest koncert w dniu 8 maja 1993 roku w Centrum Kultury naszego miasta, będzie ważkim wkładem w popieraniu i umacnianiu partnerskich i przyjacielskich stosunków między partnerskimi miastami, całkowicie po myśli partnerskiej rodziny.

Jak wiadomo partnerstwa miast zostają wypełnione życiem poprzez różnorodność stosunków międzyludzkich. Poznanie trybu życia i kultury partnera jako zwierciadła jego charakteru, jego bytu stanowi w tym wkład, z którego nie można zrezygnować.

Tak więc możemy się w tych dniach cieszyć na jedno z wielu punktów widzenia wybitne kulturalne spotkanie, na muzyczną rozkosz, na zapoznanie się z tradycyjnym i współczesnym potencjałem pieśni naszych partnerskich miast.

Jako protektor "Międzynarodowego spotkania chórów" wyrażam wszystkim, którzy się przyczynili do organizacji, moje podziękowanie i moje uznanie.

Jak najserdeczniej witam gości z naszych miast partnerskich w Herne i życzę wszystkim współwykonawcom, słuchaczkom i słuchaczom koncertu niezapomnianego wieczoru.

Życzę sobie i wyrażam nadzieję, że to spotkanie przyczyni się do dalszego umocnienia więzów przyjaźni między obywatelkami i obywatelami naszych miast.

Приветствие

В мае нынешнего года, впервые в истории города, хоровые коллективы из всех городов-побратимов нашего города будут в гостях в Херне.

Идея партнёрства городов, пожалуй, едва ли может найти более широкое проявление, особенно в период сближения Европы, во время, сливающейся в одно целое Европы.

Эта необычная майская встреча играет значительную роль не только в области культурно-музыкальной, она также способствует распространению идеи о европейском единстве, является событием, которое помогает внести ясность во взаимоотношения народов, способствует их дальнейшему взаимопониманию и согласию.

Так звучит и девиз этого "Интернационального хорового праздника" - как говорится в "Европейской контате", специально созданной для этой встречи: "Музыка строит золотые мосты".

Я хочу искренне поблагодарить президента женского хора Ванне-Айкеля 1953, госпожу Луизу Хайнц, благодаря идее и активности которой, благодаря ей, как непосредственному инициатору, эта встреча между хоровыми коллективами городов Генина-Бомо, Уэкфилда, города М.Лютера-Айслебена, Конева и Белгорода, стала такой значительной. Идея приглашения хоров из городов-побратимов, в связи с сороколетием образования женского хора Ванне-Айкеля, стала очень быстро реальностью, благодаря

заинтересованности хора и значительному объёму работы, проделанной участниками коллектива.

Встреча хоров, в центре внимания которой концерт 8-го мая 1993 года в культурном центре нашего города, будет дальнейшим весомым вкладом в развитие дружественных отношений между городами-побратимами, развивая тем самым идею единой семьи-партнёра.

Сущность партнёрства городов заключается прежде всего во взаимодействии разносторонних отношений между людьми в повседневной жизни. Знакомство с образом жизни и культурой партнёров, отображающими их душевный склад, их существование, вносит незаменимый вклад в дальнейшее укрепление дружественных связей.

Таким образом, в эти дни в рамках замечательной культурной встречи, мы можем наслаждаться прекрасной музыкой, знакомиться с традиционным и современным песенным богатством наших городов-побратимов.

В качестве покровителя "Интернациональной встречи хоровых коллективов", я хочу выразить искреннюю благодарность всем организациям, принявшим участие в этой встрече.

Разрешите мне сказать всем гостям из наших городов-партнёров: "Добро пожаловать!" и пожелать всем участникам этого фестиваля,

всем зрителям, присутствующим на концерте, провести здесь
незабываемый и неповторимый вечер.

Я очень хочу надеяться, что эта встреча внесёт важный вклад в
укрепление дружественных связей между жителями наших городов.

Вилли Польман
Обер-бургомистр

SÄNGERBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

GRÜßWORT

Zu der so repräsentativen "Internationalen Chorbegegnung" vom 6. bis 12. Mai 1993 verschiedener Chöre aus Polen, GUS, England, Frankreich und Eisleben mit unserem Frauenchor Wanne-Eickel 1953, ist es mir eine große Freude, Sie alle, meine lieben Sängerinnen, Sänger und mitreisenden Chorfreunde herzlich zu grüßen.

Nach so intensiven Bemühungen der Präsidentin Frau Luise Heinz, des Vorstandes, des Chorleiters Ulrich Jung und der STADT HERNE, findet in diesen Tagen eine erste "Europäische Chorbegegnung" in dieser einmaligen Vielfalt in unserem Lande statt.

Durch die in den letzten Jahren erlebten Veränderungen in Europa und besonders durch die deutsche Wiedervereinigung, sind wir es, die als Kulturträger die so wertvollen menschlichen Kontakte knüpfen.

Die verschiedenen Gastchöre haben sich dabei ebenso der großen Mühe unterzogen, organisatorische und vor allem musikalische Arbeiten vorbereitend zu gestalten. Dafür darf ich Ihnen auch auf diesem Wege herzlich danken. Diese Begegnung wird allen den besten Eindruck vermitteln, daß diese Mühen durch entstehende Freundschaften für weitere Treffen eine steigende Bereitschaft aufkommen läßt.



Dadurch wird Ihnen auch die Begeisterung gegeben, die sich mit unserem bekannten Motto darstellt:

"Singen macht Freude.
Singen ist im Chor am schönsten."

Zu den nun bevorstehenden Konzerten und Feiern wünschen wir Ihnen viel Freude und Erfolg.

Ihr

Rolf Hauch

Präsident

GRÜßWORT

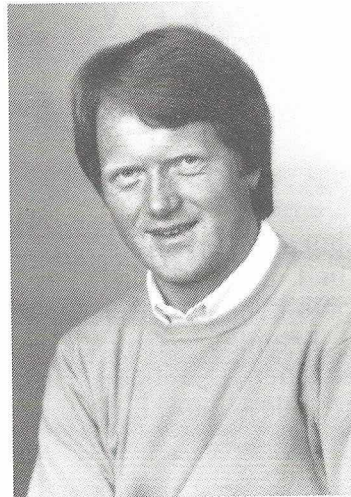
"Wer zählt die Völker, nennt die Namen,
die gastlich hier zusammenkamen"

So dichtete Friedrich Schiller einst
und gibt uns damit eine Vorstellung von
der völkerverbindenden Kraft der Musik,
wie sie bereits in der Antike eine
wichtige friedensstiftende Rolle
spielte. Und völlig zeitlos, aber bei-
nahe gleichzeitig mit Schiller greift
Johann Gottfried Seume diesen Gedanken
auf, wenn er sagt:

"Bösewichter haben keine Lieder"

"Europa in Freiheit und Frieden" heißt
es im Text der neu entstandenen Kantate
von Luise Heinz und Gerhard Rabe, die
am 8. Mai 1993 von Rußland, Polen, Eng-
land, Frankreich und Deutschland urauf-
geführt wird.

Es ist mir eine große Freude, alle Sän-
gerinnen und Sänger, wie auch alle Zu-
hörer, die sich unter dem Motto der
Kantate zusammenfinden, herzlich zu be-
grüßen und ihnen frohe Stunden und
Tage, im Herzen des Ruhrgebietes, zu
wünschen.



ULRICH JUNG

Chorleiter des Frauenchores
Wanne-Eickel 1953

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL 1953

GRÜß UND DANK

Zur "INTERNATIONALEN CHORBEGEGNUNG" begrüße ich mit großer Freude alle Gastchöre und Gäste und heiße sie

"HERZLICH WILLKOMMEN"

im Namen des Frauenchores Wanne-Eickel 1953 und der großen Sängerschar, verbunden mit dem Wunsch für viel Freude und Fröhlichkeit in der Partnerstadt HERNE.

"HERZLICHEN DANK" sage ich allen Gastchören für die spontane Zusage und große Bereitschaft, mit uns, besonders im musischen und alltäglichen Bereich den EUROPA-GEDANKEN zu vertiefen.

Hier gilt auch mein Dank dem Verwaltungsrat der Partnerstädte, für ihre moralische, gesellschaftliche und finanzielle Unterstützung.

Möge dieser internationale kulturelle Austausch viele Schranken abbauen, viele Erwartungen erfüllen und Freundschaftsbande knüpfen von Mensch zu Mensch, von Chor zu Chor zwischen "WESTEN und OSTEN" und Mosaiksteinchen sein am Aufbau an EUROPA und am europäischen Zusammenfinden und Zusammenleben.



Mein größter Dank gilt hier der STADT HERNE, Herrn Oberbürgermeister Willi Pohlmann, Herrn Dr. Roland Kirchhof und den Kulturdezernenten für die finanzielle und für die beispielhafte organisatorische Unterstützung.

Unsere gemeinsame EUROPA-KANTATE möge weiter schwingen und erklingen in allen europäischen Ländern und GOLDENE BRÜCKEN bauen, für - und in - FREIHEIT und FRIEDEN.

Ihre

LUISE HEINZ

PRÄSIDENTIN

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL 1953

POZDROWIENIE I PODZIĘKOWANIE

"SERDECZNIE WITAM"

na "MIĘDZYKRAJOWYM SPOTKANIU CHÓRÓW"
wszystkie chóry oraz wszystkich
szanownych gości w imieniu

"Chóru Kobiecego Wanne-Eickel 1953"

Zyczę wiele radości i przyjemności
związanej z miastem Wanne-Eickel.
Wyrażam serdeczne podziękowanie
wszystkim zaproszonym chóróm za spon-
taniczne przyjęcie zaproszenia oraz
gotowość pogłębienia myśli wspólnoty
europy w muzycznym jak i codziennym
życiu.

Dziękuję również miejscowym urzędóm za
moralne, społeczne i finansowe wsparcie
tego pomysłu.

Niech ta międzynarodowa wymiana kultu-
ralna pozwoli znieść wiele murów, speł-
nić wiele oczekiwań oraz nawiązać
przyjazn człowieka do człowieka, choru
do chóru między "WSCHODEM I ZACHODEM".
Niech to będzie symbol wspólnoty euro-
pejskiej.

Moje największe podziękowanie kieruję
miastu HERNE, Panu burmistrzowi Willi
Pohlmann, Panu Dr. Roland Kirchhof oraz
Resortowi Kultury za finansową i
przykładową organizacyjną pomoc.

Ażeby nasza wspólna EUROPA-KANTATA
rozbrzmiewała we wszystkich europejs-
kich krajach i pozwoliła budować ZŁOTE
MOSTY dla WOLNOŚCI I POKOJU.

LUISE HEINZ

PRÄSIDENTIN

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL 1953

Choeurs de femmes Wanne-Eickel 1953

Salutations et remerciements

Au nom du chœur de femmes de Wanne-Eickel 1953 et des nombreux chanteurs et chanteuses je vous souhaite cordialement

La BIENVENUE

lors de la RENCONTRE INTERNATIONALE DES CHOEURS et ajouté beaucoup de joie et gaieté à Herne, ville jumelée avec les vôtres.

Mes remerciements sincères à tous les chœurs invités d'avoir accepté spontanément de participer et de bien vouloir approfondir avec nous - surtout dans le domaine musical et celui de notre vie quotidienne - l'idée de l'Europe.

Mes remerciements aussi à l'adresse des autorités administratives des villes jumelées quant à leur soutien moral, social et financier.

Que cet échange internationale de culture détruise beaucoup de barrières, réponde à beaucoup d'espérances et qu'il crée des liens amicaux entre les êtres humains, les chœurs, entre l'OUEST et L'Est et qu'il devienne une petite pierre de mosaïque en faveur de la construction de l'Europe et de la réunion et de la vie commune européennes.

Je suis sincèrement très obligée à la VILLE DE HERNE, à M. le Maire Willi Pohlmann et à M. Dr. Roland Kirchof ainsi qu'aux dirigeants de l'office municipal des affaires culturelles de leur aide financière et de leur soutien exemplaire en ce qui concerne l'organisation.

Que notre CANTATE EUROPEENNE chantée en commun prenne son essor et qu'elle retentisse dans la liberté et la paix dans tous les pays européens et qu'ainsi elle construise des PONTS D'OR pour la LIBERTE et pour la PAIX

LUISE HEINZ

PRESIDENTE

CHOEUR DE FEMMES WANNE-EICKEL 1953

Ladies' Choir Wanne-Eickel 1953

Greeting and acknowledgement

On the occasion of this "INTERNATIONAL MEETING OF CHOIRS", I should like to greet with great pleasure all guests and guest choirs and

"WELCOME"

you all cordially in the name of the 'Ladies' Choir Wanne-Eickel 1953' and in the name of the big number of singers gathered here. Connected with these welcoming words is the wish for a lot of joy and happiness in your twin town "HERNE".

"THANK YOU VERY MUCH" - I should like to say this to all the guest choirs for their spontaneous acceptance of the invitation and for their readiness to deepen with us the EUROPEAN IDEA, especially as far as Fine-Arts and everyday life are concerned.

In this connection, I should like to address my thanks as well to the Councils of the twin towns for their moral, social and financial support.

May this international and cultural exchange reduce many barriers, fulfill a lot of expectations and intensify the bonds of friendship between "THE WEST AND THE EAST", from individual to individual and from choir to choir. May it as well be a small piece in the mosaic being laid to establish EUROPE, a piece contributing to the Europeans coming and living together.

My biggest thanks in this matter are to the CITY OF HERNE, to the Lord Mayor Mr. Willi Pohlmann, to Dr. Roland Kirchhof and to the culture-departmental heads for their financial and unheard-of organizational assistance.

May our common CANTATA OF EUROPE swing further on and be heard in all European countries. Moreover, it may build GOLDEN BRIDGES, for and in FREEDOM and PEACE

LUISE HEINZ

PRESIDENT

LADIES' CHOIR WANNE-EICKEL 1953

Женский хор Ванне-Айкеля 1953

Приветствие и благодарность

На этой "Интернациональной встрече хоровых коллективов" я приветствую с большой радостью все, приехавшие сюда хоры, и всех гостей, и говорю:

"Добро пожаловать"

от имени женского хора Ванне-Айкеля 1953 и от имени множества певцов. Пусть эта встреча принесёт много радости и веселья в город-побратим Херне.

Сердечную благодарность я хочу выразить всем, приехавшим хоровым коллективам, за их согласие и готовность принять участие в этом празднике и тем самым, вместе с нами, в музыкальной области и в повседневной жизни, глубже задуматься о значении "единой Европы".

Хочу выразить мою признательность руководящему совету городов-побратимов за его моральную, общественную и финансовую поддержку.

Пусть этот международный культурный обмен уничтожит все препятствия и границы, оправдает надежды, поможет установлению дружеских контактов между людьми, между хоровыми коллективами, между "Западом и Востоком", чтобы эта встреча стала, своего рода, мозаичным звеном в строительстве Новой Европы и мирного сосуществования.

Моё сердечное спасибо руководству города Херне: господину обер-

бургомистру Вилли Польшману, господину доктору Роланду Кирхгофу и заведующим отделов по культурной работе за финансовую и великолепную организационную поддержку.

Пусть летит во все концы наша общая европейская контата, пусть она звучит во всех странах Европы и строит золотые мосты мира и свободы.

Луизе Хайнц

Президент

Женского хора Ванне-Айкеля 1953

Hymne an die Musik

Worte: Luise Heinz

Musik
du Wunderbare,
du Quell der Freude.

Musik
du Wunderbare,
du Urquell aller Liebe.

Musik
deine Macht
uns all umfängen hält.

Musik
du heilige
Kunst der Welt.

Komposition für Sopran-Solo - Frauen-
chor - Streichorchester oder Klavier

Helmut Bogenhardt

Uraufführung: 9. September 1988



Partnerstadt Wakefield
YORKSHIRE CHAMBER CHOIR

Leader: John Holt
Conductor: Andrew Padmore

Der Chamber Choir (Kammerchor) entstand vor 40 Jahren aus den Thornesian Guild Sängerinnen der Wakefield's Thornes Hause Schule. Die Leiterin der Schulmusik, Frau Margret Markland, gab die Anregung zu einem Chor, der zuerst aus den Schülern, Lehrern, Lehrerinnen und ehemaligen Schülern des Hauses bestand. Sie leitete den Chor bis zu ihrer Pensionierung 1972, wurde Präsidentin des Chores, den sie bis heute betreut. Der Chor hat 40 bis 50 Mitglieder, die aus allen Schichten kommen.

1973 übernahm Jonathan Bielby, ein junger Absolvent des St. John's College in Cambridge den Chor. Unter seiner Leitung probte der Chor jetzt in der Wakefielder Kathedrale, und gab Konzerte mit Werken von Bach, Beethoven, Bruckner, Brahms usw. bis ihn andere Verpflichtungen nach 13 Jahren zur Kündigung zwangen.

Danach leitete 2 Jahre Mr. David Angus, ein qualifizierter Chorleiter vom Kings College in Cambridge den Chor, bis ihn der jetzige Dirigent Andrew Padmore ablöste.

Andrew Padmore bis 1978 Musikleiter der Midlans Secondary School, baute sein Studium weiter auf in Klavier, Orgel, Violine und Posaune und spielt heute noch in Amateur- und Berufsorchestern. Bis 1988 war er Organist und Chorleiter an der Kathedrale von Belfast.

Mit dem YORKSHIRE CHAMBER CHOIR veranstaltet er jedes Jahr ein Frühlings-Sommer-Herbst- und Weihnachtskonzert; und hochwertige Konzerte in Kathedralen, mit Werken alter und neuer Meister.



Patnerstadt Hénin-Beaumont

"AGE D'OR" CHORALE

Kirchenchor: GOLDENES ZEITALTER aus
Hénin-Beaumont

Dirigentin: Genevieve Kordek

Der Chor "AGE D'OR" ist ein Seniorenchor und hat zur Zeit 31 Mitglieder. Sie sind im Alter zwischen 60 und 80 Jahren.

Der Chor wurde 1980 gegründet. Seit diesem Zeitpunkt sind die Gründer des Chores, als eine Folge der Zeit, durch hinzukommende Sängerinnen und Sänger ersetzt worden. Da wir nur wenige Männerstimmen haben, singt der Chor meistens dreistimmig.

Unser Repertoire ist verschiedenartig:

Zeitgenössische, folkloristische, populäre und klassische Lieder.

Wir treten bei Schulfeiern, Volks- und Musikfesten auf und singen gern in Altenheimen und Krankenhäusern, um den Kranken eine Freude zu machen.

Natürlich nehmen wir auch gern an Chor-treffen teil, wo wir die Freude haben, andere Chöre zu hören. So können wir dann unsere freundschaftlichen Beziehungen und musikalischen Kenntnisse vertiefen.

Wir kommen gerne nach HERNE und freuen uns auf die "INTERNATIONALE CHORBEGEGNUNG".



Eröffnungschor zum Frauenchor-Festival '80

Worte: Luise Heinz

Komposition: Helmut Bogenhardt

Öffne dein Herz -
Sing ein Lied -
Wenn dich der Zauber
der Liebe umgibt.

Öffne dein Herz -
Sing ein Lied -
Wenn Schmerz und Freude
dein Leben durchzieht.
Der Zaubertöne Harmonie
sei deiner Seele Sinfonie.

Was dir auch immer
im Leben geschieht -
Öffne dein Herz -
und singe ein Lied!

Die Volksmusik, die Gesangvereine sind eines der wichtigsten Elemente unserer allgemeinen Bildung und ein Element der sittlichen Erfolge der verschiedensten Volksklassen.

Wir müssen bei der Musik und bei der Pflege der Musik seitens des Staates nie vergessen, daß die Musik die einzige demokratische Kunst ist, die einzige Kunst, in der die ganze Masse der Bevölkerung als Künstler arbeiten kann.

Wilhelm Löwe (1814 - 1886) vor dem Preußischen Abgeordnetenhaus in Berlin (1876)



INTERNATIONALES-CHOR-KONZERT

8. MAI 1993

"MUSIK BAUT GOLDENE BRÜCKEN"

MIT GASTCHÖREN AUS DEN PARTNERSTÄDTEN
DER STADT HERNE

"YORKSHIRE CHAMBER CHOIR"
WAKEFIELD - ENGLAND
LEADER: JOHN HOLT
CONDUCTOR: ANDREW PADMORE

"CAMERATA" KONIN - POLEN
DYRYGENT: CZESLAW FIALKOWSKI

"AGE D'OR CHORALE"
HENIN-BEAUMONT - FRANKREICH
DIRECTION: GENEVIEVE KORDEK

"KAMMERCHOR MADRIGAL"
LUTHERSTADT EISLEBEN
VORSITZENDER: WOLFGANG BRANDT
DIRIGENT: DETLEF OCHS

"GORTRANMAŠ" VOLKSCHOR BELGOROD - GUS
LEITERIN: TATJANA VOLSKAJA

"MGV EINIGKEIT 1880" MEISTERCHOR
BOCHUM - MARMELSHAGEN
VORSITZENDER: EBERHARD OSSOWSKI
DIRIGENT: ULRICH JUNG

"ORCHESTER" STÄDT. MUSIKSCHULE HERNE E.V.

"FRAUENCHOR WANNE-EICKEL 1953"
PRÄSIDENTIN: LUISE HEINZ
VORSITZENDE: ROMY NICOLAUS
DIRIGENT: ULRICH JUNG

GESAMTLEITUNG: ULRICH JUNG
- MUSIKDIREKTOR FDB -
MÜLHEIM A.D. RUHR

GERHARD RABE
Musik baut goldene Brücken

Europa-Kantate auf einen Text von
LUISE HEINZ

II. Brücken der Freundschaft

0

Ihr Völ-ker der Ber-ge und Mee-re, Ihr Völ-ker an Erdengütern

Ihr Völ-ker der

The image shows a musical score for a cantata. It consists of four staves. The top two staves are vocal lines with lyrics. The bottom two staves are empty, likely for piano accompaniment. The music is in a minor key (one flat) and 4/4 time. The lyrics are in German. The first staff has a '0' above it. The second staff has a slur over the last two notes. The third and fourth staves are empty.

PROGRAMM

Teil 1

Begrüßung

Eröffnungschor
- Uraufführung -
alle Chöre/Orchester

Musik baut goldene Brücken
Europa - Kantate
(f. gem. Chor u. Orchester)
Text: Luise Heinz

Gerhard Rabe
komp. 1993

Leitung:

Ulrich Jung

Grußwort:

Schirmherr: Willi Pohlmann
Oberbürgermeister der Stadt Herne

Camerata
(Polen)

"O, ziemio polska"
(O, polnisches Land)
"Magnum nomen Domini"
"Modlitwa Panska Ojczy Nasz"
"Gebet Vater Unser"

Papst Johannes
Paul II.
Bartłomiej Pekiel
Stanisław Moniuszko

Kammerchor Madrigal
(Eisleben)

"Herzlieb zu dir allein"
"Unter all'n auf dieser Erden"
"Verleih uns Frieden"

H. L. Hassler
O. di Lasso
H. Schütz

Age d'Or Chorale
(Frankreich)

"Mes jeunes années"
"Parles moi d'amour"

Charles Trenett
Y. Lenoir
arg. Norbert Ott

"Plovi, Plovi"
Chant Croate

M. Corneloup
arg. R. Simoniti

Gortransmaš
(GUS)

"Poruschka - Poranja"
(Bürgerschaft eines Verwundeten)
"Molodka - Molodka"
(Junge Bauersfrau)

Russische
Volkslieder

"U schirikich u worot"
(An den weiten Toren)

"oj, so wetschera s polunotschi"
(O vom Abend an, ungefähr die
halbe Nacht)

Yorkshire Chamber Choir
(England)

"Thou knowest Lord the secrets of
our hearts"

Henry Purcell
(1658 - 1695)

"Beati quorum via"

Ch. Viliers Stan-
ford (1852 - 1924)

"Sing joyfully unto God our
strength"

William Byrd
(1542 - 1623)

PAUSE



PROGRAMM

Teil 2

Frauenchor Wanne- Eickel 1953 (Deutschland)	"Wach auf, die Erde ist erwacht" a. d. gleichnamigen Kantate: Nr. 1 Text: Luise Heinz	Helmut Bogenhardt komp. 1989
	"Laßt uns singen, liebe Freunde" Text: Luise Heinz	Helmut Bogenhardt komp. 1991
Yorkshire Chamber Choir (England)	"Now is the month of Maying" "As Rorrents in summer" English folk song "The long day closes"	Thomas Morley (1557 - 1603) ar. Edward Elgar (1857 - 1934) Arthur Sullivan (1842 - 1900)
Age d'Or Chorale (Frankreich)	"Vassilis, l'enfant Grec Mannick" "Suspense" "Un monde meilleur"	Jo Akepsimas H. Lang Chant Populaire allmand A. Dvorak "Symphonie du Nouveau Monde"
Kammerchor Madrigal (Eisleben)	"Die launische Forelle"	Variationen F. Schöggel
Gortransmaš (GUS)	"Wot mtschtsja trojka potschtowaja" (Da jagt die Post-Troika vorbei) "Oj moroz, moroz" (O, der Frost, der Frost) "Oj, to ne wetscher" (Oh, es ist noch nicht Abend)	W. Lewaschow N. Kutosow N. Kutosow

Camerata
(Polen)

Schlußchor:
Solo
alle Chöre
Orchester

"Oj, pri luscku, pri luscku"
(Oh im Sonnenschein beim Sonnenschein)

"Zdrowas Krolewno Wyborna"
(Liebe vorzügliche Königin)

"Modlitwa, gdy dziatki spac ida"
(Wenn Kindlein schlafen gehen)

"Viderunt omnes fines terrae"

"Dank sei dir Herr"
Ariosa aus Cantata con stromenti

N. Kutosow

Andrezey Koszewski

Waclaw z Szomotul

Micolaj Zielinski

G. Fr. Händel
einger. von Helmut
Bogenhardt

Änderungen vorbehalten

KAMMERCHOR MADRIGAL

Lutherstadt Eisleben

Der heutige Kammerchor Madrigal Lutherstadt Eisleben wurde im September 1964 durch den damaligen Musiklehrer der Oberschule Martin Luther, dem heutigen Luthergymnasium, gegründet.

Dr. Klaus Rößler, der bis in das Jahr 1992 den Chor leitete, suchte und fand unter den Mitgliedern seines Schulchores einige Enthusiasten, die neben der üblichen Chorliteratur der Gegenwart auch Liedgut vergangener Epochen pflegen wollten. Obgleich der Chor mit diesem Gedanken nicht überall auf Gegenliebe stieß, verstand es Herr Dr. Rößler dennoch mit Geduld und persönlichem Einsatz, für internationale Lieder und Madrigale des 16. und 17. Jahrhunderts Begeisterung bei den Sängern des gemischten Chores zu wecken und auch ein kleines Publikum dafür zu begeistern. Aber nicht nur die alte Chorliteratur, sondern auch Komponisten der Gegenwart wurden einstudiert, wobei auch unser Chorleiter einige eigene Werke mit dem Kammerchor Madrigal zur Uraufführung brachte.

In den vergangenen Jahren konnte unser Chor, dessen Mitglieder aus vielen unterschiedlichen Berufsgruppen kommen und alles Laiensänger sind, nur auf dem Gebiet der ehemaligen DDR und im osteuropäischen Raum singen. Einige Reisen nach Polen und Ungarn zu Beginn der achtziger Jahre, die Teilnahme an un-

terschiedlichsten Chortreffen und die Mitwirkung bei den Händelfestspielen in Halle/Saale forderten unseren Chor immer wieder. Als bisher höchste Anerkennung erhielten wir den Händelpreis der Stadt Halle verliehen.

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands stellte sich der Kammerchor zum Volkstrauertag 1990 in Herzberg am Harz erstmals mit Erfolg in den alten Bundesländern vor. Im gleichen Jahr sangen wir zum Weihnachtsfest Konzerte in Bad Sachsa und Oerlinghausen-Helpup, wo uns mit dem Männergesangsverein "Liedertafel" inzwischen eine feste Freundschaft verbindet.

Der Chorleiterwechsel, Herr Detlef Ochs übernahm im September 1992 den Kammerchor, stellt uns vor neue und interessante Aufgaben. Werke von Hugo Distler, John Bennet, Guillaume Costley und Palestrina werden gegenwärtig erarbeitet und für Konzerte vorbereitet. Die Einladung nach Herne-Castrop-Rauxel eröffnet uns die Möglichkeit neuer Kontakte und Vorstellung unserer Neueinstudierungen.



Lania Foster Gassis '85

"CAMERATA" Konin Polen

Partnerstadt Konin - Polen

Dirigent: Czeslaw Fialkowski

Der gemischte Chor "CAMERATA" wurde im September 1988 gegründet. Sein Dirigent und Leiter ist Czeslaw Fialkowski - Gründer des Chores, unermüdlicher Verbreiter des gemeinsamen Singens.

Der Chor wirkt im Lehrerstudium und seine Mitglieder sind Studenten der Musikrichtung; 35 bis 40 Mitglieder hat der Chor.

Der Chor nimmt aktiv am kulturellen Leben der Schule, Stadt und Wirtschaft teil. Sehr gute Kritiken und Gratulationen bekam er während der Auftritte in Deutschland im Kreis Schaumburg im Mai 1991. Er war zweimal der Teilnehmer der gesamtpolnischen Revue der Schülerchöre, der Altmusik "Schola Cantorum", und viermal des gesamtpolnischen Wettbewerbes der Schulchöre "A Capella", wo er sich wie folgt plazieren konnte.

1989 - 1. Platz und Pokal des Leiters des Schulbezirks im Wettbewerb der Bezirke

1990 - 2. Platz im Wettbewerb der Bezirke

1991 - 1. Platz im Wettbewerb der Bezirke in Posen

1992 - 1. Platz und spezielle Auszeichnung im Wettbewerb der Bezirke in Gniezno und 1. Platz in "Goldener Kammerton" im Finale eines Wettbewerbs in Bydgoszcz.

Im Repertoire des Chores sind in der überwiegenden Zahl Lieder der großen Meister des Barocks, der Romantik und der gegenwärtigen polnischen Komponisten.



Volkschor "GORTRANSMAŠ"

Partnerstadt Belgorod - GUS

Leiterin: Tatjana Volkskaja

Der Chor "GORTRANSMAŠ" wurde 1986 gegründet und ist ein Werkschor der Belgoroder Fabrik Gortransmaš; Fabrik für Transportmaschinen für den Bergbau.

Zu den Mitgliedern zählen Arbeiter und Angestellte der Fabrik. Die Leiterin ist: Tatjana Volkskaja.

Der Chor hat an Festivals der Volkskunst teilgenommen, an Leistungswettbewerben von Laienkollektiven, an regionalen Wettbewerben von Chorkollektiven.

Für die hohe Darbietungskunst wurde der Chor mit Ehrenmedaillen und Diplomen der ersten Stufe ausgezeichnet.

Im Jahre 1989 wurde dem Chor die hohe Ehrenbezeichnung "VOLKS-CHOR" verliehen.

Die höchste Auszeichnung für unser Kollektiv ist die Reise nach unserer Partnerstadt Herne, um an der "Internationalen Chorbegegnung 1993" teilzunehmen.

Wir sind der Präsidentin des Frauenchores - Frau Luise Heinz - und allen Organisatoren herzlich zugeneigt und erwarten diese Begegnung mit Ungeduld.



40 JAHRE FRAUENCHOR WANNE-EICKEL 1953

Ein Volkslied lebt immer.
Und immer leben Sängerinnen und Sänger.
Nur fehlen oft Taten.
Die Singenden freudig zu wecken.

Zur Gründung des Frauenchores hatte auf Wunsch einiger Sängerinnen der Vorsitzende des Sängerkreises Wanne-Eickel, Karl Poppenburg, in allen 4 Tageszeitungen einen Aufruf erlassen. Neben dem

Vorsitzenden Karl Poppenburg, Geschäftsführer Helmut Nowak, Kreischorleiter Rektor Wilhelm Beckmann, waren an jenem Abend 38 Frauen und Mädchen im "Westfälischen Hof" versammelt.

Man stellte als wichtigste Aufgabe die Pflege des Volksliedes heraus und betonte die EIGENSTÄNDIGKEIT eines Frauenchores; die zu der Zeit noch sehr selten war. Die Vorstandswahl ergab:

- 1. Vorsitzende: Charlotte Kerger
(bis 1958)
- 1. Kassiererin: Luise Heinz
(ab 1958 1. Vors.
bis 1991)
- 1. Schriftführerin: Gertrud Ballnus
(bis 1954)
- Name des Chores: **FRAUENCHOR WANNE-EICKEL 1953.**
- Chorleiter: Rektor Wilhelm Beckmann
- Probe: jeden Freitag von 20.00
bis 22.00 Uhr im "Westfälischen Hof"

Man schloß die Versammlung mit dem Lied:
"Kein schöner Land in dieser Zeit".

Der FRAUENCHOR WANNE-EICKEL 1953 war aus der "TAUFE" gehoben. Es war wie eine "HEILIGE Handlung". So geschehen am **25. Februar 1953. 1993 vor 40 Jahren.**

Wenn man den Chor in seiner Arbeit, seinen Leistungen und Erfolgen bis zum **40-jährigen Jubiläum** verfolgt, erkennt man ein stetes Wachsen und Werden. Man kann in diesem Bericht nur einige Ereignisse und Erfolge aufzeichnen.

1953 bis 1965 war es der Verdienst des Chorleiters W. Beckmann, der durch Stimmbildung und intensive Proben aus den vielen Stimmen einen harmonischen Klangkörper machte.

In den 13 Jahren gab es viele Konzerte, Konzertreisen, Wettstreite und manche Sangesfreundschaft wurde geschlossen.

Seit **1974** besteht die Sanges-Freundschaft mit dem Sylbacher Frauenchor (Lipperland). Zu erwähnen ist auch die Teilnahme an den Sängerbundfesten 1956 in Stuttgart und 1962 in Essen. Fahnenweihe und großer Sängerbund verzeichnet das **10-jährige Jubiläum**. Durch die Krankheit des Chorleiters W. Beckmann, der alle musischen Tätigkeiten aufgeben mußte, gab es **1965** eine Wende.

Nach mehrfachem Wechsel der Chorleiter - Walter Ignatowski, Heinrich Durst, Willi Schiffer -, begründet durch Krankheit, Wehrpflicht, Studium, konnten wir **1974** den Komponisten und Chorleiter Helmut Bogenhardt gewinnen.

1974 bis 1992. Helmut Bogenhardt hat in den 18 Jahren das Chorbild des Frauenchores geprägt und den Konzerten, teils mit eigenen Kompositionen, ein besonderes Niveau gegeben.

1980, ein **"MARKSTEIN"** in der Chorgeschichte. Am 6. und 7. September 1980 gab es, nach 2-jähriger Vorbereitung, ein herausragendes Ereignis. Das **"1. FRAUENCHOR FESTIVAL 80"** in **HERNE. 65 Frauenchöre**, aus dem In- und Ausland nahmen daran teil. Sie wollten bekunden, daß die Frauenchöre aus dem gesellschaftlichen, wie kulturellen Bereich nicht mehr wegzudenken sind. Wichtige Akzente wurden für die ganze Frauenchorbewegung gesetzt. Der Eröffnungschor, **"ÖFFNE DEIN HERZ"**; von Holland, England und Deutschland uraufgeführt, wurde ein Bestseller in der Frauenchorliteratur; komp. H. Bogenhardt, T: L. Heinz.

Der Frauenchor ist auch als "Konzertreisender Chor" bekannt. Die Reisen gingen 1954 nach Sylbach (Lipperl.), 1956 Stuttgart, 1962 Holland, 1964 Luxemburg, 1968 Stuttgart, 1971 Wien, 1972 Berlin, 1974 Rhön, 1976 Prag, 1979 Berlin, 1981 Heidelberg, 1982 Wakefield England, 1983 Hamburg, 1984 Berlin, 1985 Esslingen, 1987 Biedenkopf (Hes.), 1989 Bad Salzfln. Die betreffenden Chöre waren auch hier zu Gast.

Es ist interessant und genußvoll zugleich, in den Protokollbüchern und Aufzeichnungen zu blättern. Manches Ereignis und manche vertraute Person taucht in der Vorstellung wieder auf.

Zu notieren ist, daß der Chor seit **35** Jahren im Kolpinghaus Wanne "zu Hause" ist. Nennenswert sind auch die vielen Veranstaltungen und Feste, die dem Chor die innere Verbundenheit und Festigkeit gegeben haben.

1988, das 35-jährige Chorjubiläum, wurde an drei Tagen festlich begangen. Am 09.09. Festkonzert, am 10.09. Freundschaftssingen mit Chören aus Hamburg und Esslingen, am 11.09. musikalischer Frühschoppen mit den Gast- und allen Wanne-Eickeler Chören.

1989 begann mit einem großen **"FESTLICHEN TAG"**. 60. Geburtstag Helmut Bogenhardt. Luise Heinz erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

KURZNOTIZ: August 1989 Duisburg. - Kamersänger Karl Ridderbusch singt auf der Schlußveranstaltung der **UNIVERSIADE:** Die güldne Sonne am Himmelszelt, sie strahlt für die Jugend dieser Welt! Eigens von H. Bogenhardt und L. Heinz dafür erstellt.

Man könnte ein Buch schreiben über alle Erfolge und Ereignisse; denn der Frauenchor war und ist immer aktiv und sehr bemüht, mit jedem Konzert und jeder Veranstaltung, Vorurteile abzubauen.

1990, gab es die große "Wachablösung" im Frauenchor Wanne-Eickel. Luise Heinz, Vorsitzende und Gründerin, übergab nach **38** Jahren das "Zepter" an eine jüngere aktive Sängerin, **ROMY NICOLAUS;**

spontan wurde Luise Heinz zur **PRÄSIDENTIN** ernannt.

1991/92. Die zweite "Wachablösung" beendet ein **"KAPITEL IN DER MUSIKSZENE"** der Chorgeschichte. Nach einem Wohnungswechsel trennt sich Helmut Bogenhardt, der dem Chor viele Chorwerke und Lieder gewidmet hat, nach 18 Jahren harmonischer Zusammenarbeit, von seinem Frauenchor Wanne-Eickel.

1992. Ein **"NEUES KAPITEL"** beginnt! **Ulrich Jung**, qualifizierter Chorleiter und Musikpädagoge aus Mülheim, übernahm am 8. Januar 1992 den Frauenchor Wanne-Eickel.

In intensiven Proben wurde das Jahresprogramm einstudiert, so daß der Chor schon im Mai beim großen 19. Sängerbundfest in Köln in einem Konzert teilnehmen konnte.

Das **INTERNATIONALE CHORKONZERT**, dessen Gesamtleitung der Chorleiter in Händen hat, bereitet er ebenso präzise und intensiv vor.

Mit der Aufgabe **"FRAU UND MUSIK"** eröffnet Ulrich Jung, mit seinem Engagement und Einfühlungsvermögen, seiner Präzision in der Musik, dem Frauenchor Wanne-Eickel neue Möglichkeiten.

Luise Heinz
Präsidentin des Frauenchores



GERHARD RABE
Musik baut goldene Brücken

Europa-Kantate auf einen Text von

LUISE HEINZ

III. Musik baut goldene Brücken

Freiheit er-freu-et die Her-zen, Freiheit stimmt fröh-lich und frei,

Freiheit er-freu-et die Her-zen, Freiheit stimmt fröh-lich und frei,

HERZLICHEN DANK

HERZLICHEN DANK SAGEN WIR ALLEN INSTI-
TUTEN UND FIRMEN, DIE MIT IHREN FINAN-
ZIELLEN ZUWENDUNGEN UND SPENDEN ZUR
FINANZIERUNG DER "INTERNATIONALEN CHOR-
BEGEGNUNG" BEIGETRAGEN UND DAS "INTERNA-
TIONALE CHOR-KONZERT" UNTERSTÜTZT HABEN.

STADT HERNE

DEUTSCHER STÄDTETAG

DEUTSCHER SÄNGERBUND E.V.

SÄNGERBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

W A Z ESSEN

PRO-RUHRGEBIET

WANNE-HERNER EISENBAHN UND HAFEN GMBH

STADTWERKE AG HERNE

SPARKASSE HERNE

SPEDITION UND REISEBÜRO
GEBR. ANTON GRAF GMBH

LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

MAI 1993

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL 1953

ADRESSEN DER GASTCHÖRE

CHORE "CAMERATA" KONIN
FACHSCHULE FÜR LEHRERBILDUNG
DIRIGENT
CZESLAW FIALKOWSKI
UL.KS.JERZEGO POPIELUSZKI
62 / 510 KONIN

POLEN

CHORALE "AGE D'OR"
HENIN-BEAUMONT
MADAME
GENIVIEVE KORDEK
8 / 2 RUE DE LA BEUSSE
62110 HENIN-BEAUMONT

FRANKREICH

KAMMERCHOR MADRIGAL
LUTHERSTADT EISLEBEN
HERRN
WOLFGANG BRANDT
CLARA-ZETKIN-STRASSE 57
4250 EISLEBEN

RUSSISCHE FÖRDERATION
PROSPEKT LENINA 38
"GORTRANSMASCH"
TATJANA VOLSKAJA
ULIZA SPORTTIVNAJA 9 / 55
308 800 BELGOROD

G U S

YORKSHIRE CHAMBER CHOIR
LEITER
JOHN HOLT
9 WOOD THORPE DRIVE
SANDAL
WAKEFIELD WF 2

ENGLAND

Kurzbiographie

MGV "Einigkeit" 1880

Bochum-Marmelshagen

1880: Gründung im damaligen Gasthaus Lennemann an der Riemker Straße. Die Männer der ersten Stunde waren vorwiegend Bergleute, die nach schwerer Tagesarbeit Erholung und Entspannung bei Gesang und Unterhaltung suchten.

1905: Die Festzeitschrift vom 25jährigen Jubelfest weist die Konzerte, Konzertreisen, Freundschaftssingen und Ausflüge auf, die der Verein bis zu diesem Tag erbracht hat.

Der 1. Weltkrieg brachte den Chor in eine Wirtschaftskrise, der 2. Krieg brachte ihn zum Erliegen. **1946:** Beherzte Männer versuchten im kleinen Kreis den Neubeginn und **1950** traf man sich zur 1. Versammlung in der neuerstandenen Gaststätte FABRI; die heute noch das Vereinsheim ist.

Qualifizierte Chorleiter und führende Vorsitzende brachten den Chor zu großen Leistungen und Erfolgen: Wilhelm Bürger, Fritz Grollmann, Theo Mundt, der **1979** von Ulrich Jung abgelöst wird.

1980: 100 Jahre MGV EINIGKEIT MARMELSHAGEN: Zahlreiche Feste und musikalische Veranstaltungen finden im Jubeljahr statt. Ein besonderes Erlebnis war die Verleihung der Zelterplakette in Münster.

Nach mehreren Führungswechseln im Vorstand, Heinrich Sundermann, Horst Schafmeister, Ernst Schöps, hat Eberhard Ossowski den Vorsitz übernommen.

1984 erhält der Chor nach zweijähriger Vorbereitung, den Titel **MEISTERCHOR** im Sängerbund NRW.

Zu erwähnen sind die großen Konzerte mit dem Bochumer Symphonieorchester und die Galaabende in der Ruhrländhalle. Die 9tägige Ungarnreise war **1986** ein besonderer Höhepunkt im Chorleben.

1990: U.a. musikalische Gestaltung des Festaktes anlässlich der Verleihung der Zelterplakette in Bochum. Großes Gala-fest mit internationalen Künstlern.

1991: Der Titel "MEISTERCHOR" wird zum zweiten Mal ersungen.

1992: Neben anderen Konzerten und Veranstaltungen Teilnahme am 19. Sängerbundesfest in Köln.

1993: Der gemeinsame Chorleiter, Musikdirektor Ulrich Jung, bereitet nun in gemeinsamen Proben beide Chöre auf das große INTERNATIONALE CHORKONZERT vor. Im Mittelpunkt steht die Uraufführung der EUROPA-KANTATE.

Für die nächsten Jahre stehen große Konzerte auf dem Konzertplan.



Verklungen sind die Lieder

komp. 1987 H. Bogenhardt

Text: Luise Heinz

Verklungen sind die Lieder,
getan der Tageslauf.
Still senkt die Nacht hernieder,
hell leuchten Sterne auf.

Die Herzen sind voll Freude,
die Augen voller Glanz.
Schließt ein in eure Träume
den frohen Liederkranz.

Habt Dank für frohe Stunden,
die immer schnell vergeh'n.
In Freundschaft stets verbunden,
sagen wir - Auf Wiederseh'n.

FRAUENCHOR WANNE-EICKEL 1953

Impressum:

Herausgeber: Frauenchor Wanne-Eickel 1953

Gestaltung: Presse- und Informationsamt

Redaktion: Frauenchor Wanne-Eickel 1953

Druck: Druckerei der Stadt Herne
1993/Papier: chlorfrei ge-
bleicht

